



Stellungnahme der Gemeindekommission zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 19. März

Die Gemeindekommission hat am 29. Januar 2019 die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 19. März 2019 vorberaten. Zur Auskunftserteilung waren die Mitglieder des Gemeinderates sowie der Gemeindeverwalter anwesend. Peter Hartmann nahm auf Anfrage der Gemeindekommission die Gelegenheit wahr, den Antrag der Grünen (siehe Gemeindeversammlungstraktandum 4) zu erläutern. Die Gemeindekommission nimmt zu den Geschäften wie folgt Stellung:

Traktandum 2

Mutation Quartierplanreglement «Stettbrunnen»

Die Änderungen am Quartierplanreglement wurden vom Gemeinderat bereits für die vergangene Dezember-Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt, dann aber wegen einem Formfehler bei der Publikation zurückgezogen. Nun

liegt die unveränderte Fassung nochmals vor.

:ll: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, die Mutation des Quartierplanreglements «Stettbrunnen» zu erlassen.

Traktandum 3

Sondervorlage Sanierung Hauptstrasse

Die Gemeindekommission ist erstaunt über die massive Kostensteigerung zwischen Budget 2019 und der nun vorliegenden Sondervorlage. Nichts desto trotz ist die Gemeindekommission überzeugt, dass es unumgänglich ist, die Hauptstrasse zu sanieren, auch wenn dafür hohe Kosten und eine langwierige, komplexe und die Anwohnerschaft, Geschäfte und Verkehrsteilnehmende beeinträchtigende Baustelle in Kauf genommen werden muss. Der Gemeinderat hat zugesichert, mit den Betroffenen in

einen konstruktiven Dialog einzutreten.

:ll: Die Gemeindekommission beschliesst mit 14 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen, der Gemeindeversammlung zu beantragen, für die Strassenbauarbeiten der Sanierung der Hauptstrasse CHF 2'500'000.00, für die Strassenbeleuchtung CHF 150'000.00 und für die Erneuerung der Wasserleitungen CHF 1'640'000.00 zu bewilligen.

Traktandum 4

Antrag Grüne Muttenz (P. Hartmann) und Mitunterzeichnete gemäss § 68 Gemeindegesetz in Sachen Einführung einer Kunststoffsammlung in Muttenz – Abstimmung über Erheblicherklärung

Für die Gemeindekommission war es schwierig, sich über Pro und Contra eine abschliessende Meinung zu bilden. Sowohl die Argumente des Gemeinderates wie auch die

jenigen der Antragsteller wurden ausführlich und unter Angabe von stützenden Studien und Erfahrungen dargelegt. Nach Abwägen der ökologischen und ökonomischen Aspekte kam die Gemeindekommission mehrheitlich zum Schluss, die Einführung einer Kunststoffsammlung durch Erheblicherklären des Antrags zu ermöglichen, auch wenn die Energie-Region Birsstadt mit den Birsstadt-Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Pfeffingen und Reinach derzeit keine gemischte Kunststoff-Sammlung plant.

:ll: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 11 Ja-Stimmen zu 4 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen, den Antrag auf Einführung einer Kunststoffsammlung für erheblich zu erklären.

Muttenz, 18. Februar 2019
Gemeindekommission Muttenz